

Tabelle 1

Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent)

	Auswertungsjahr	5-Jahresergebnisse
Geburtsjahrgang	2016	2012-2016
Gesamtzahl	26	109
inborn	25	108
<500g	1	7
inborn	1	7
500-749g	6	14
inborn	6	14
750-999g	7	25
inborn	7	25
1000-1249g	7	30
inborn	6	29
1250-1499g	5	33
inborn	5	33
männlich	16	59
%	61,54	54,13
Mehrlinge	13	29
%	50,00	26,61
Gestationsalter Median	28,57	29,29
Min	23,71	22,00
Max	33,43	36,43
Kinder mit prognoseentscheidenden angeb. Fehlbildungen		
%		
Primär Palliation		1
%		0,92

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

Tabelle 2

Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), Auswertejahr

2016

SSW/GebGew	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>=32	Summe	lebt	%	% ohne Pal.
<500g				1								1	1	100,0	100,0
verst.				1								0			
inborn				1								1	1	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
500-749g		1	1	2			2					6	4	66,7	66,7
verst.		1					1					2			
inborn		1	1	2			2					6	4	66,7	66,7
verst.		1					1					2			
prim. Palliation												0			
750-999g					2	1	3				1	7	7	100,0	100,0
verst.												0			
inborn					2	1	3				1	7	7	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
1000-1249g						2	1	1	1		2	7	7	100,0	100,0
verst.												0			
inborn						2		1	1		2	6	6	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
1250-1499g							1	1	1	1	1	5	5	100,0	100,0
verst.												0			
inborn							1	1	1	1	1	5	5	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
Summe		1	1	3	2	3	7	2	2	2	3	26	24	92,3	92,3
verst.		1					1					2			
lebt	0	0	1	3	2	3	6	2	2	2	3	24			
lebt (%)		0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	85,7	100,0	100,0	100,0	100,0	92,3			
lebt (% ohne Pall)		0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	85,7	100,0	100,0	100,0	100,0	92,3			
inborn		1	1	3	2	3	6	2	2	2	3	25	23	92,0	92,0
verst.		1					1					2			
prim. Palliation												0			
lebt	0	0	1	3	2	3	5	2	2	2	3	23			
lebt (%)		0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,3	100,0	100,0	100,0	100,0	92,0			
lebt (% ohne Pall)		0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,3	100,0	100,0	100,0	100,0	92,0			92,0

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Tabelle 3

Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), 5-Kalenderjahres-Ergebnisse

2016

SSW/GebGew	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>=32	Summe	lebt	%	% ohne Pal.
<500g	2	1	1	1	1	1						7	3	42,9	42,9
verst.	2	1	1									4			
inborn	2	1	1	1	1	1						7	3	42,9	42,9
verst.	2	1	1									4			
prim. Palliation												0			
500-749g	1	1	3	3	2	1	2	1				14	10	71,4	76,9
verst.	1	1				1	1					4			
inborn	1	1	3	3	2	1	2	1				14	10	71,4	76,9
verst.	1	1				1	1					4			
prim. Palliation	1											1			
750-999g					4	6	8	3	2	1	1	25	25	100,0	100,0
verst.												0			
inborn					4	6	8	3	2	1	1	25	25	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
1000-1249g						4	5	5	10	2	4	30	30	100,0	100,0
verst.												0			
inborn						4	4	5	10	2	4	29	29	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
1250-1499g							2	5	5	8	13	33	33	100,0	100,0
verst.												0			
inborn							2	5	5	8	13	33	33	100,0	100,0
verst.												0			
prim. Palliation												0			
Summe	3	2	4	4	7	12	17	14	17	11	18	109	101	92,7	93,5
verst.	3	2	1			1	1					8			
lebt	0	0	3	4	7	11	16	14	17	11	18	101			
lebt (%)	0,0	0,0	75,0	100,0	100,0	91,7	94,1	100,0	100,0	100,0	100,0	92,7			
lebt (% ohne Pall)	0,0	0,0	75,0	100,0	100,0	91,7	94,1	100,0	100,0	100,0	100,0	93,5			
inborn	3	2	4	4	7	12	16	14	17	11	18	108	100	92,6	93,5
verst.	3	2	1			1	1					8			
prim. Palliation	1											1			
lebt	0	0	3	4	7	11	15	14	17	11	18	100			
lebt (%)	0,0	0,0	75,0	100,0	100,0	91,7	93,8	100,0	100,0	100,0	100,0	92,6			
lebt (% ohne Pall)	0,0	0,0	75,0	100,0	100,0	91,7	93,8	100,0	100,0	100,0	100,0	93,5			93,5

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Tabelle 5.1

Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Kumulierte Darstellung der letzten 5 untersuchten Geburtsjahrgänge (2010 - 2014)

Gewichtsklasse	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	< 1500 g (Summe)
Lebend entlassen, n	4	17	20	45	39	125
Zur Nachuntersuchung einbestellt, n	4	17	20	45	39	125
Zur Nachuntersuchung erschienen, n	4	14	15	26	24	83
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	4	14	15	26	24	83
Blind		1				1
Schwerhörig						
Zerebralparese	1	2		1	2	6
Schwere mentale Retardierung	3	1	3	3	2	12

Reife-korrigiert bedeutet, dass das Kind 2 Jahre nach dem errechneten Termin untersucht wird.